

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma dms – Dialog Marketing GmbH Stand 01.07.2019

Münchner Straße 32
83607 Holzkirchen
zentrale@dms-dialog.de
Telefon 08024 47021-0
Telefax 08024 479152

Für die Zusammenarbeit akzeptieren wir nachfolgende „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ der Firma dms – Dialog Marketing GmbH, im Folgenden kurz als dms bezeichnet:

1. Vertragsumfang und Gültigkeit

Die Angebote der dms erfolgen freibleibend und unverbindlich. Den Aufträgen liegen die aktuellen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der dms zugrunde. Zwischen den Vertragsparteien geschlossene Vereinbarungen, gleich zu welchem Zeitpunkt, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. dms behält sich das Recht vor, die geplante Dialog-Aktion (Papier/elektronische Medien) nur dann durchzuführen, wenn genügend Händler sich dieser Aktion anschließen. Sollte eine Dialog-Aktion nicht zur Durchführung gelangen, so sind für diesen Fall irgendwie gearbete Ansprüche oder Regressansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegenüber dms ausgeschlossen. In diesen Fällen werden von dms selbstverständlich bereits erhaltene Leistungen zurückerstattet.

Bei Erscheinen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen neueren Datums erlischt die Gültigkeit der vorangegangenen. Gegenstand und Umfang der Leistung ist zur Gänze der im jeweils gültigen Angebot/Auftrag festgelegte Auftragsumfang, im Folgenden kurz als Dialog-Aktion bezeichnet.

2. Durchführung der Leistung, Termine

a) Fristen und Leistungstermine sind unverbindliche Ziel- und Richtwerte, es sei denn, sie werden ausdrücklich und schriftlich als fester Leistungstermin vereinbart. Dies gilt nicht für Fristen, die der Vertragspartner aufgrund von Rechten, die auf einer Vertragsverletzung von dms beruhen, setzt. dms kommt bei festen Leistungsterminen ferner nur dann in Verzug, wenn die Leistung fällig ist, der Vertragspartner dms erfolglos eine angemessene schriftliche Nachfrist gesetzt hat und die Verzögerung von dms verschuldet ist.

b) Die Einhaltung von festen Leistungsterminen durch dms setzt die rechtzeitige Vornahme aller Mitwirkungshandlungen des Vertragspartners sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und der sonstigen Verpflichtungen des Vertragspartners voraus. So beträgt laut Angaben der Deutschen Post AG für Infopost/Infobrief-Laufzeit ab Einlieferung Postamt/Filiale 5 Werktage plus Einlieferungstag. Werden diese Voraussetzungen vom Vertragspartner (verschuldet wie unverschuldet) nicht rechtzeitig erfüllt, so verschieben sich die festen Leistungstermine entsprechend. dms behält sich im Übrigen weitergehende gesetzliche Einreden und Einwendungen vor. Schadenersatzansprüche gegenüber dms aufgrund Zustellverzögerungen, die nach pünktlicher Einlieferung durch dms entstehen, sind ausgeschlossen.

c) Ist die Nichteinhaltung der Fristen oder Leistungstermine auf höhere Gewalt, z. B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, oder auf ähnliche Ereignisse, z. B. Streik, Aussperrung zurückzuführen, verschieben sich die Fristen oder Leistungstermine um die Dauer der vorgenannten Leistungshindernisse entsprechend.

d) Im Falle leichter Fahrlässigkeit ist ein Anspruch des Vertragspartners auf Schadenersatz wegen Leistungsverzuges ausgeschlossen. Vom Vertrag kann der Vertragspartner im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur zurücktreten, soweit die Verzögerung der Leistung von dms zu vertreten ist. Der Vertragspartner ist verpflichtet, auf Verlangen von dms innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Leistung vom Vertrag zurücktritt oder auf die Leistung besteht. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von dms.

e) dms behält sich bezüglich aller Leistungen eine richtige und rechtzeitige Selbstbelieferung vor, soweit dms und der Vertragspartner im Einzelfall nicht ausnahmsweise Abweichendes schriftlich vereinbaren.

f) dms haftet nicht für die Verzögerungen, die aus unrichtiger oder verspäteter Zurverfügungstellung von Unterlagen herrühren.

g) Vor Durchführung der Dialog-Aktion wird dem Vertragspartner von Seiten dms ein Probeabzug (Probe-Mail) zur Prüfung und Freigabe vorgelegt. Hieraus kann der Händler Ansprüche aus Gewährleistung und Schadenersatz nur insoweit geltend machen, als die in Umlauf gebrachte Version vom Probeabzug abweicht.

Münchner Straße 32
83607 Holzkirchen
zentrale@dms-dialog.de
Telefon 08024 47021-0
Telefax 08024 479152

h) dms nutzt zur Erstellung und Versendung von E-Mails, Newslettern etc. das Software-Programm »INXMAILr« von Inxmail GmbH. Das INXMAIL-System soll ab Bereitstellung eine Verfügbarkeit bis zu 97 % im Kalenderjahresmittel verfügen. Dies bedeutet, dass für alle Kunden die Durchführung der nach der individuellen Leistungsvereinbarung zu erbringenden Dienstleistungen mit der vereinbarten Systemkapazität während 97 % der gesamten Zeit eines Kalenderjahres (einschließlich Tag- und Nachtzeit, Sonn- und Feiertage) möglich ist. Hierbei unberücksichtigt bleiben zeitlich befristete, wartungsbedingte Systemausfallzeiten, sowie Systemausfallzeiten infolge höherer Gewalt, Stromausfall oder aus sonstigen außerhalb des INXMAIL-Systems liegenden Gründen. Die Laufzeit für E-Mails beträgt 24 Stunden. Schadenersatzansprüche gegenüber dms aufgrund Zustellverzögerungen, die nach pünktlicher Einlieferung durch dms entstehen, sind ausgeschlossen.

3. Zahlung und Rechnungslegung

Nach Durchführung der vertraglich vereinbarten Dialog-Aktion stellt dms ihre Leistungen in Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist sofort zur Zahlung fällig. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist die Gutschrift auf dem Konto von dms maßgebend. Solange der Vertragspartner mit Zahlungen im Verzug ist, behält sich dms vor, die Erfüllung weiterer Leistungsverpflichtungen aus der Geschäftsverbindung zu verweigern, auch wenn diese nicht im Zusammenhang mit der noch nicht bezahlten Leistung stehen. Sollte Zahlungsverzug eintreten, ist dms berechtigt Verzugskosten wie Mahngebühren, Verzugszinsen in banküblichem Ausmaß usw. zu berechnen. Der Vertragspartner kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen und alleine auf Grund solcher Forderungen etwaige gesetzliche Zurückbehaltungsrechte geltend machen.

4. Urheberrecht und Nutzung

Alle Urheberrechte an den einzelnen Dialog-Bestandteilen wie Abbildungen, Texten und Layouts bleiben Eigentum von dms. Durch die Mitwirkung des Vertragspartners werden keine Rechte der Nutzung erworben, jede Verletzung der Urheberrechte zieht Schadenersatzansprüche nach sich. Im Rahmen der Dialog-Aktionen haftet dms nicht für die inhaltliche Richtigkeit von Werbetexten oder deren rechtliche Zulässigkeit nach wettbewerbsrechtlichen oder sonstigen gesetzlichen Vorschriften. Für die rechtliche Zulässigkeit von Werbeaktionen, -darstellungen und -texten ist der Vertragspartner verantwortlich. Zur Klärung hat er hierfür gegebenenfalls rechtlichen Rat einzuholen.

5. Schutz personenbezogener Daten

Soweit dms im Zusammenhang mit den Leistungen Zugang zu personenbezogenen Daten erhält, wird dms das anwendbare Datenschutzrecht beachten. Der Vertragspartner verpflichtet sich, nur datenschutzrechtliche einwandfreie E-Mail Adressen an dms zur Verfügung zu stellen. dms verpflichtet sich, diese Adressen und sonstigen Daten nur für Marketing-Zwecke im Rahmen des Vertragsverhältnisses zu verwenden. Für datenschutzrechtliche Verstöße von Seiten des Vertragspartners übernimmt dms keine Haftung.

6. Verschwiegenheitspflicht

dms behandelt alle internen Vorgänge und erhaltenen Informationen, die ihr durch die Arbeit beim und mit dem Vertragspartner bekanntgeworden sind, streng vertraulich. Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber dms zur Verschwiegenheit im gleichen Umfang. Die Datenspeicherung und -verwaltung, sowie die Datenverwendung zu Werbezwecken mittels Mailings, Werbe-E-Mails, Werbe-SMS oder Werbe-MMS (auch bei zentralen Dialog-Aktionen Ihres Einkaufsverbandes) erfolgt nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Im Rahmen der Post- und Email-Produktion, Personalisierung und Aufbereitung gibt dms Daten und Unterlagen an Dienstleister weiter.

Diese Daten und Unterlagen werden von diesen nicht für eigene Zwecke, sondern nur für Produktionszwecke verwendet und auch nicht an Dritte weitergegeben. Diesbezüglich liegt dms von jedem Dienstleister eine entsprechende Datenschutzerklärung vor.

Münchner Straße 32
83607 Holzkirchen
zentrale@dms-dialog.de
Telefon 08024 47021-0
Telefax 08024 479152

7. Rücktrittsrecht

Für den Fall der Überschreitung eines vereinbarten Leistungszeitpunkts aus alleinigem Verschulden und rechtswidrigem Handeln von dms ist der Vertragspartner berechtigt, in schriftlicher Form vom betreffenden Auftrag zurückzutreten, wenn innerhalb einer angemessenen Nachfrist die vereinbarte Leistung in wesentlichen Teilen nicht erbracht wird oder werden kann und den Vertragspartner daran kein Verschulden trifft.

8. Gewährleistung und Haftung

Soweit für den Fall des Leistungsverzugs Ziff. 2 d) dieser AGB nichts Abweichendes geregelt ist, gilt Folgendes:

a) dms haftet dem Vertragspartner stets für die von ihr sowie ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die dms, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.

b) dms haftet bei leichter Fahrlässigkeit nicht, es sei denn, dms selbst hat eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt. Diese Haftung ist bei Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen. Die Haftung für sonstige entfernte Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen. Für einen einzelnen Schadensfall und pro Vertragsjahr ist die Haftung auf den Wert der betroffenen Leistungsvereinbarungen begrenzt, bei laufender Vergütung auf die Höhe der Vergütung pro Vertragsjahr, im letzten Fall jedoch nicht auf weniger als € 50.000. Die Parteien können bei Vertragsabschluss eine weitergehende Haftung pro Schadensfall oder Vertragsjahr gegen gesonderte Vergütung vereinbaren. Die Haftung gemäß vorstehenden Buchstaben a) bleibt von diesem Absatz unberührt.

c) Aus einer Garantieerklärung haftet dms nur auf Schadenersatz, wenn dieser in der Garantie ausdrücklich übernommen wurde. Diese Haftung unterliegt bei leichter Fahrlässigkeit den Beschränkungen gemäß Buchstaben b).

d) Schadenersatzansprüche verjähren innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Die gesetzlichen Fristen bleiben unberührt bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von dms sowie in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

e) Für Aufwendungsersatzansprüche und sonstige Haftungsansprüche des Vertragspartners gegen dms gelten vorstehende Buchstaben a) bis e) dieser Ziffer entsprechend.

9. Sonstiges, Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt nicht berührt. Die Vertragspartner werden partnerschaftlich zusammenwirken, um eine Regelung zu finden, die den unwirksamen Bestimmungen möglichst nahe kommt. Soweit nicht anders angegeben, gelten die zwischen Kaufleuten zur Anwendung kommenden gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich nach deutschem Recht, auch dann wenn der Auftrag im Ausland durchgeführt wird. Für eventuelle Streitigkeiten gilt ausschließlich die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes für den Geschäftssitz der dms als vereinbart.